

KÖSTER PSM

3-komp., hoch chemikalienbeständiger Mörtel auf Polymer- und Silikatbasis

Eigenschaften

KÖSTER PSM ist ein mineralischer Spezialmörtel auf Polymer- und Silikatbasis mit sehr hoher Säurebeständigkeit. Der ausgehärtete Mörtel besitzt eine sehr hohe Druckfestigkeit und ist verschleißfest. KÖSTER PSM ist nicht druckwasserdicht.

Technische Daten

Basis	Pulverkomponente	anorganisches, zementfreies Pulvergemisch
	Polymerkomponente	Präpolymer
	Silikatkomponente	Silikatlösung
Größtkorn Pulver		0,4 mm
pH-Wert Silikatkomponente		ca. 11
Einsatzbereich		pH 0 bis 8
Verarbeitungszeit + 15 °C		20 Minuten
Rohdichte (Gemisch)		1,9 g / cm ³
Druckfestigkeit (24 h)		> 5 N / mm ²
Druckfestigkeit (7 Tage)		> 15 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (7 Tage)		> 5 N / mm ²
langzeitbeständig gegen bauschädliche Salze, Öle, Fette, Säuren (bis pH 0) – Beständigkeiten bitte anfragen.		

Einsatzgebiete

KÖSTER PSM wird zum Oberflächenschutz von horizontalen und vertikalen Flächen auf allen mineralischen Untergründen wie z. B. Beton, Mauerwerk, Zementputz, im Feucht- und Nassbereich, in Bereichen, die erhöhter chemischer Beanspruchung durch Säuren ausgesetzt sind und im schweren Korrosionsschutz eingesetzt.

Untergrund

Der mineralische Untergrund muss trocken, eben, sauber und fest sein. Die Haftung beeinflussende Stoffe wie z. B. Bitumen, Farbe, Öl, Staub, Zementschlämme usw. sind mechanisch zu entfernen. Fehlstellen und Fugen sind mit KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig vorab zu verschließen. Ecken sind mit KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig hohlkehlenartig auszurunden (Schenkellänge ca. 4 - 6 cm). Kanten sind zu brechen. Vorgeschiediger Beton muss bis auf die tragfähige Substanz

abgetragen werden. Die Mindesthaftzugfestigkeit des Untergrundes muss 1,5 N / mm² betragen. Durch Säure vorgeschädigte Untergründe müssen bis auf die ungeschädigte Substanz abgetragen werden. Zum Rautiefenausgleich eines geschädigten Mauerwerks ist KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig zu verwenden.

Verarbeitung

Polymerkomponente und Silikatkomponente werden mit einem langsam laufenden Rührwerk in einem sauberen Behälter, der ein ausreichendes Volumen für die Gesamtmenge besitzt, zu einer homogenen Konsistenz vermischt. Eine homogene Konsistenz ist erreicht, wenn die Flüssigkeit karamellfarben und schlierenfrei ist. Das Pulver wird bei laufendem Rührwerk zügig in das vorbereitete Polymer / Silikatgemisch eingerührt.

Achtung: Mischzeit 3 Minuten. Längere Mischzeiten verringern die Verarbeitungsdauer.

Die Verarbeitung erfolgt mittels Mörtelförderpumpe, Glätter oder Kelle in einer max. Auftragsstärke von 5 mm pro Arbeitsgang. Die Verarbeitung erfolgt bei mehrlagigem Auftrag frisch in frisch, spätestens jedoch nach 24 Stunden. Köster PSM ist zementfrei, eine Wasserzugabe hat unbedingt zu unterbleiben. Erstarrtes Material kann nicht wieder aufgemischt werden. Der Mörtel muss mindestens 24 Stunden vor Feuchtigkeit und Wasserzutritt geschützt werden.

Reinigung der Geräte

Unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser.

Verbrauch

ca. 1,9 kg / m² je mm Schichtdicke

Die Mindestschichtdicke beträgt 3 mm, abhängig vom Untergrund sind Mehrverbräuche möglich.

Lagerung

Trocken und frostfrei, in geschlossenen Gebinden bis 6 Monate lagerfähig.

Gebinde

Pulverkomponente	24 kg Sack
Polymerkomponente	1,25 kg Dose
Silikatkomponente	5,5 kg Kanister

Vorsichtsmaßnahmen

Silikate wirken bei Haut-, Augen- oder Schleimhautkontakt ätzend. Die Polymerkomponente enthält Isocyanate und kann gesundheitsschädlich wirken. Es sind eine dichtschießende Schutzbrille, lösungsmittelbeständige und dichte Schutzhandschuhe sowie langärmelige Arbeitsschutzkleidung zu tragen.

Zitierte technische Merkblätter

KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig Art.-Nr. 5.032

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen, aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnissen. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Von den Merkblättern abweichende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten, bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzliche Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.